

[zurück](#) **RundSchau****Deutscher Hockey-Pokal****Rheydter SV ist letzter Pokalsieger**

Zum Abschluss sorgte der deutsche Hockey-Pokal für eine Überraschung: Bei der letzten Austragung setzte sich am Sonntag im Endspiel der Rheydter SV mit 3:2 (1:2) beim Favoriten Alster in Hamburg durch und gewann seinen ersten Titel. "Das ist wie ein Märchen, jetzt spielen wir im Europapokal", freute sich Rheydts Kapitän Uli Mayer. Der Rheydter SV darf die 1995 erstmals vergebene Trophäe nun ein Jahr behalten - anschließend wandert sie für immer in die Geschäftsstelle des Deutschen Hockey-Bundes (DHB) nach Hürth.

"Es war eine gute Idee, aber wir haben nicht das erreicht, was wir uns vorgenommen hatten", sagte DHB-Generalsekretärin Uschi Schmitz. Vor allem bei den Bundesligaklubs war der Pokal von Beginn an wegen Terminproblemen, Überlastung und den Kosten auf wenig Gegenliebe gestoßen. "Ich bin froh, dass es vorbei ist", meinte Bundestrainer Bernhard Peters.

Im letzten Finale um den Cup sah zunächst Alster wie der sichere Sieger aus: Die zwei Treffer von Nationalspieler Tobias Hentschel in der neunten und 25. Minute konnten den Widerstand der Gäste aber nicht brechen. Stattdessen sorgte Karol Podzorski kurz vor der Pause für den Anschlusstreffer (32.). Danach setzte Rheydt die Aufholjagd fort und wurde durch Patrick Trueson (42.) mit dem Ausgleich belohnt. Mitten im Alster-Angriffswirbel gelang Andre Theuerzeit neun Minuten vor dem Abpfiff der Siegtreffer. dpa

[ document info ]  
Copyright © Frankfurter Rundschau 2001  
Dokument erstellt am 19.08.2001 um 23:56:05 Uhr  
Erscheinungsdatum 20.08.2001

[zurück](#) **RundSchau**